

Folgende Bücher stehen zur Auswahl:



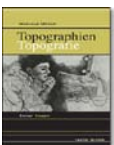
Christine Losso/Daniela Platzgummer: Einmal noch ans Meer. Mein Leben mit Mukoviszidose

Die Geschichte einer jungen Frau, die mit dem Schicksal einer schweren Krankheit leben muss.



Gottfried Solderer: Gell, hinter den Bergen ist Deutschland. Die Option 1939

2009 jährt sich die „Option“ zum 70. Mal. Ein leicht verständliches Buch, über das Übereinkommen, das eine ganz Südtirol in tiefste Verzweiflung und Kontroversen stürzte.



Waltraud Mittich: Topographien-Topografie

Zweisprachiges Essay über das Schreiben in parallelen Welten und fiktiven Begegnungen mit bekannten deutschen und italienischen Literaten.



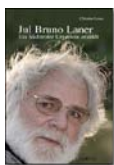
Hubert Stuppner: Musik und Gesellschaft in Südtirol

Zwei Jahrhunderte Musik in Bozen. Eine Musikgeschichte im Spannungsfeld von Politik und Gesellschaft, die Entwicklung der führenden musik- und musiktheatralischen Institutionen.



Selma Mahlknecht: Es ist nichts geschehen

Roman über Familienintrigen, das Schweigen und die Ängste zweier Schwestern und deren Großmutter.



Christine Losso: Jul Bruno Laner. Ein Südtiroler Urgestein erzählt

Das Lebenswerk eines Südtiroler Multitalents (u. a. Feinschmecker, Reiseleiter, Poet), zeugt von großer Heiterkeit und Menschlichkeit, aber auch Tiefgang.



Marianne Imer Ebnicher/Anni Unterholzer Tutzer: Frau Otilie, Herr Fridolin

Kinderbuch über zwei amüsante und berührende Geschichten, die in der Mitte aufeinandertreffen.



Günther Pallaver/Thomas Kager (Hg.): Politika 09

Das politische Jahr 2008 in Südtirol: Wahlen, Projekte, Themen. Erstaussgabe dieses Jahrbuches.



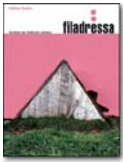
Norbert Lantschner: Wie atmet Liebe

Prosaminiaturen und Gedichte über Liebe und Sehnsucht, Stille und Natur, Leben und Tod, Farbe und Einsamkeit.



Moidi Paregger/Claudio Risè: Die Saligen, Kraft und Geheimnis des Weiblichen

Sagen und deren psychoanalytische Deutung über scheue, wilde aber auch wohlwollende Naturgöttinnen im Alpenraum.



Monika Obrist (Hg.): Filadressa 05:09

5. Ausgabe über die Kontexte der Südtiroler Literatur: Diesmal ganz im Zeichen der Sprache. Der Schwerpunkt ist dem 2005 gestorbenen Lyriker Gerhard Kofler gewidmet.



Renate Scrinzi: Und Emilio lächelt

Geschichte eines kleinen Jungen ohne Vater, welcher durch sein Lächeln ein bisschen Freude in ein sonst trostloses Leben bringt.



Jakob Philipp Fallmerayer: Fragmente aus dem Orient

Neuaufgabe des 1845 erschienenen Berichtes einer abenteuerlichen Reise nach Anatolien, und Betrachtungen des damaligen politischen Geschehens.



Evi Brigl: Das Kuckucksei im Eisacktal. Die Continental-Debatte in Brixen 1969 – 1972

Der deutsche Reifenhersteller „Continental“ will sich in Brixen niederlassen und löst heftige ökologische und ethnopolitische Bürgerproteste aus.

Für folgende Titel sind nur eingeschränkte Vorstellungen möglich, da die Autoren im Ausland leben:



Bernd Gänsbacher: Die Sprache der Gene, verständlich erklärt

Leicht verständliche Grundlagen und neueste Erkenntnisse aus den Bereichen Genetik, Evolution und Krebsforschung.



Xu Lu: Dida

(übersetzt aus dem chinesischen von Anna Stecher und Zhang Weiyi)
Vera, die Hauptfigur, erzählt über Kindheit, Erwachsenwerden und Gefühle in China und der Welt.



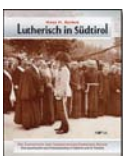
Anna-Maria Leitgeb: Der Boden unter den Füßen

Die Lebensgeschichte eines Südtiroler Mädchens, die Flucht aus der Heimat, das Aufwachsen in Amerika und die Rückkehr in die Heimat nach langer Zeit.



Angelika Mayr-Gehler: S'Faddele. Südtiroler Mundart aus der Ferne

Die nach Deutschland ausgewanderte Autorin betrachtet den Südtiroler Dialekt aus der Ferne und ihre „sprachliche“ Verbindung zur Heimat.



Hans H. Reimer: Lutherisch in Südtirol. Die Geschichte der evangelischen Gemeinde Meran

Ein wichtiger Beitrag zur Konfessions- und Tourismusgeschichte Südtirols, verfasst vom ehemaligen evangelischen Pfarrer von Meran.